

REGULARIEN FÜR DEN LIGASPIELBETRIEB 2017-18

Diese Regularien sind Bestandteil des Sportreglementes

Leitung des Spielbetriebes

Wettkampfleiter im Sinne des Reglements ist der Ligareferent. Er ist zuständig für die Beglaubigung der Resultate und für allfällig notwendige Strafbeglaubigungen. Die Neuaustragung eines Matches kann nur von ihm verfügt werden.

Ligen

- a) Gespielt wird in Leistungsklassen mit den Bezeichnungen
 - A-Liga (mit 8 Teams)
 - B-Liga (mit 8 Teams)
 - C-Liga (mit den restlichen Teams)
- a) In einer Liga dürfen maximal 2 Mannschaften eines Vereines spielen (gilt nicht für die C-Liga).

Ligeneinteilung

- a) Auf Grund der Reihung am Ende der Vorsaison nimmt der KBV die Ligeneinteilung vor.
- b) Bis zu einer festgesetzten Frist können Vereine Teams ohne Konsequenzen zurückziehen.
Anm.: Vereine, die eine Mannschaft zurückgezogen haben, können später keine Teams mehr nachnennen (z.B. wenn eine zusätzliche untere Liga gebildet wird).
 Sie können auch mit einer Mannschaft freiwillig absteigen („Ligaverzicht“).
Anm.: Dies aber nur, wenn eine Mannschaft aus der unteren Liga deren Startplatz übernimmt.
- c) Nach Ablauf der Frist lt. b) steht die Ligeneinteilung fest und die Vereine haben das Nenngeld plus die Lizenzgebühr für 4 Spieler einzuzahlen.

Austragungsmodus der Ligen

- A- und B-Liga: Jeder gegen jeden mit Hin- und Rückspiel (= 7 Hinrunden, 7 Rückrunden).
- C-Liga: Siehe „Spezielle Regularien für die C-Liga“ im Anhang dieses Reglements.

Auf- und Abstiegsregelungen

Der 1. jeder Liga steigt in die nächsthöhere Liga auf, der 8. steigt in die nächsttiefere Liga ab.
 AUSNAHME: Aufstiege in die bzw. Abstiege aus der Bundesliga sowie freiwilliges Ausscheiden aus der Bundesliga ändern diese grundsätzlichen Regelung wie folgt:

- 1 Team mehr: In jeder Liga steigt 1 Team mehr ab.
- 2 Teams mehr: In jeder Liga steigt 1 Team mehr ab und der 1. steigt nicht auf.
- 1 Team weniger: In jeder Liga steigt kein Team ab und der 1. steigt auf.

Sieger der A-Liga

Der 1. ist Kärntner Meister und hat das Recht am BL-Relegationsturnier teilzunehmen; bei Verzicht des Meisters nominiert der KBV den Teilnehmer.

Spieltermine - Festlegung bzw. Änderung

- a) Der KBV legt die Rundentermine fest, die Heimteams Datum und Uhrzeit.
- b) Wer wann ein Heim- bzw. Auswärtsspiel hat, ergibt sich auf Grund der Auslosung. Mannschaften desselben Vereines spielen nach Möglichkeit in der 1. (2.) Runde gegeneinander.
- Der KBV übermittelt den Vereinen den Spielplan.
 - Die Heimmannschaften legen die Spieltermine fest, wobei folgende Rahmenzeiten gelten:
 Freitags*) zwischen 18 und 19 Uhr.
 *) Nur wenn auf 4 Tischen gespielt wird. Hat der Gegner eine Anreise von mehr als 30 km, dann nur mit dessen Einverständnis.
 Samstag und Sonntag zwischen 11 und 16 Uhr.
- Sie tragen die Termine im Spielplan ein und übermitteln diesen bis zum dafür vorgegebenen Termin dem KBV.
 - Mit diesen Daten erstellt der KBV den Spiel- und Terminplan und stellt ihn online.
- c) Terminänderungen sind auf der KBV-Homepage unter „Ligen > Änderung eines Spieltermines“ und Beachtung der dort festgelegten Fristen einzutragen.
 Das Match muss spätestens am Wochenende der nächsten Runde ausgetragen werden; Spiele der letzten Runde können nur vorverlegt werden.
Anm.: Bei einer Terminänderung tragen beide Mannschaftsführer das gleiche Maß an Verantwortung dafür, dass die Eintragung formal richtig und fristgerecht erfolgt. Also nicht nur jener, der die Eintragung übernimmt, sondern auch sein Gegner, der sich rechtzeitig zu vergewissern hat, ob diese auch korrekt erfolgt ist.

Spielmaterial und Rahmenbedingungen

- a) Für Ligaspiele müssen 2 Tische der Größe 9-ft. (ausnahmsweise auch 8-ft.) vorhanden sein.
- b) Ein Ligaspiel ist auf 2 Tischen auszutragen; die Heimmannschaft kann aber auch jederzeit festlegen, dass auf 4 Tischen gespielt wird (*Anm.: Das Einverständnis des Gegners ist dafür nicht notwendig*).
- c) Auf angrenzenden Billardtischen (weniger als 200 cm von Tischkante zu Tischkante), darf kein Gästespielbetrieb stattfinden - andere Ligaspiele jedoch schon.
- d) Die geforderte Beschaffenheit der Tische, der Bälle, die Freiräume sowie die Qualität der Beleuchtung sind im ÖPBV-Normenkatalog geregelt.
- e) Die Markierungen am Tisch müssen deutlich erkennbar sein und den Regeln der EPBF bzw. WPA entsprechen.
- f) Tuch und Bälle müssen sauber und frei von schadhafte Stellen sein.
- g) Der Aufbau der Bälle hat zu erfolgen mit ...
- einem Dreieck im 14/1
 - einem MBV im 8er-, 9er-, 10er-Ball.

Raumtemperatur

- a) Im Wettkampfbereich muss zu Spielbeginn und über die Dauer des gesamten Matches eine Raumtemperatur von mindestens 20 °C gegeben sein.

- b) Ein Thermometer ist im unmittelbaren Bereich der beiden Matchtische so anzubringen, dass eine objektive Messung der Raumtemperatur gewährleistet ist.
- c) Die am Thermometer angezeigte Raumtemperatur zu Spielbeginn ist von der Heimmannschaft im Online-Spielprotokoll unter „Bemerkung“ einzutragen.
Beträgt die Temperatur zu diesem Zeitpunkt weniger als 16°C ist das Match automatisch abgesagt, es wird für die Gäste strafbeglaubigt und dem Disziplinarreferat zur Anzeige gebracht.

Ablauf eines Ligaspieles

- a) Wartepflicht: Für die Heimmannschaft besteht die Verpflichtung bis zu 30 Minuten nach dem vorgesehenen Spielbeginn auf die Gastmannschaft zu warten. Bis zu diesem Zeitpunkt muss die Gastmannschaft ihre Aufstellung im Matchprotokoll eingetragen haben.
- b) Einspielzeit: 30 Minuten vor dem Spielbeginn ist der Gastmannschaft einer der Matchtische zum freizuhalten. Die Einspielzeit endet mit dem Spielbeginn.
Anm.: Verspätete Ankunft der Gäste führt zu entsprechender Verminderung der Einspielzeit.
- c) Matchprotokoll: Es muss von der Heimmannschaft 10 Minuten vor Spielbeginn ausgefüllt den Gästen übergeben werden, die wiederum ihre Aufstellung bis 5 Minuten vor Spielbeginn einzutragen haben. Die Spiele sind in der im Matchprotokoll eingetragenen Reihenfolge zu absolvieren.
- d) Spielberechtigt: Sind nur die im Matchprotokoll eingetragenen Spieler. Jeder muss zum Zeitpunkt „Beginn seines Matches“ spielbereit sein.
Anm./Beispiel: Ein Spieler, der für Spiel 3 eingetragen ist, muss spielbereit sein, wenn Spiel 1 oder 2 zu Ende ist und daher sein Spiel das nächste ist; das gilt sinngemäß auch für Spiel 4 usw.
- e) Es wird ohne Schiedsrichter gespielt. Als Oberschiri gilt der Mannschaftsführer der Heimmannschaft, jener der Gäste ist sein Stellvertreter. Ihnen obliegt (in dieser Reihenfolge) die Entscheidung bei Meinungsverschiedenheiten betreffend die Spielregeln.

Matchmodus, Disziplinen und Ausspielziele

Siehe am Matchprotokoll.

Punktevergabe (Matchpunkte)

- a) In jedem Ligaspiel werden 3 Matchpunkte vergeben.
- b) Bei einem 5:3, 6:2, 7:1, 8:0 nach dem 2. Spielabschnitt erhält der Sieger 3 Punkte, der Verlierer 0 (und das Match ist beendet).
- c) Bei 4:4 erhält jedes Team 1 Punkt und es wird eine Entscheidung um 1 Zusatzpunkt gespielt.

Die Entscheidungsspiele

- a) Gleichzeitig 2 Doppel auf 2 Tischen: Auf einem Tisch 8er, am anderen 9er.
- b) Im 8er hat die Heimmannschaft das Break im 1. Game, die Gäste im 2. Game; im 9er umgekehrt; für das Entscheidungsspiel wird das Break ausgespielt.
- c) Die ersten 4 Spiele werden in der Reihenfolge 1.=8er, 2.=9er, 3.=8er, 4.=9er gewertet. Steht es dann 2:2 wird gelost, ob das Entscheidungsspiel im 8er oder 9er gespielt wird. Danach kann jede Mannschaft ihr Doppel für das Entscheidungsspiel frei nominieren.

- d) Jene Mannschaft, die zuerst 3 Games gewonnen hat, erhält den Zusatzpunkt (das Endergebnis ist dann 5:4 bzw. 4:5).

Hinweise zu den Doppelspielen

- a) Das Ausspielen gilt nicht als 1. Stoß – das Match beginnt mit dem Eröffnungsbreak (= 1. Stoß), danach wird bis zum Matchende im Stoßwechsel gespielt.
- b) Die Doppelpartner dürfen miteinander absprechen, wie ihr nächster Stoß gespielt werden soll. Aber während der Ausführung des Stoßes, ist keine Hilfe durch den Partner (z.B. durch Anzeigen des Treffpunktes an der Bande) mehr erlaubt.

Tabellenreihung

Die Reihung in der Tabelle erfolgt nach folgenden Kriterien:

- Matchpunkte.
- Score = Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Einzelpartien.
- Die direkten Begegnungen.
- Die höhere Anzahl der Auswärtssiege.
- Die direkten Begegnungen inkl. dem Subscore (im 14/1 nur volle Zehner).
- Alle Matches der beiden Teams nach dem Subscore (im 14/1 nur volle Zehner).
- Ein Entscheidungsspiel zwischen den gleichplatzierten Teams an einem neutralen Ort.

Zusatzregelung: Mannschaften, gegen die ein Match strafbeglaubigt wurde, werden bei gleichen Matchpunkten am schlechtesten Platz gereiht; sind es mehrere, dann diese untereinander nach deren Score.

Die 3-Spieler-Regelung

Tritt eine Mannschaft mit nur 3 Spielern an, dann kann sie trotzdem alle 8 Partien besetzen – dabei ist jedoch folgendes zu beachten:

- Der gegnerische Mannschaftsführer bestimmt, welcher Spieler 2 X (und zwar in den Spielen 1+4 bzw. 5+8 eingesetzt werden muss. Im 2. Abschnitt kann das ein anderer Spieler sein.
Anm.: Dies ist auch nur im 1. oder nur im 2. Abschnitt möglich.
- In den Entscheidungsspielen kann diese Mannschaft nur 1 Doppel stellen.
- Diese Sonderregelung kann in der gesamten Saison in maximal 2 Matches in Anspruch genommen werden (*Anm.: Die Vereine müssen darüber in Eigenverantwortung Aufzeichnungen führen*).

Matchprotokoll (download)

- a) Alle am Matchprotokoll angeführten Regelungen gelten als Bestandteil dieses Reglements.
- b) Es ist von der Heimmannschaft aufzulegen und (bis auf die Aufstellung des Gegners) vollständig auszufüllen. Es ist von beiden Mannschaftsführern nach Ende der Begegnung zu unterschreiben und muss bis zur nächsten Runde von der Heimmannschaft aufbewahrt werden (*Anm.: Ev. Protest o.ä.*).

Online-Matchprotokoll

- a) Alle notwendigen Daten müssen von der Heimmannschaft bis Montag 10:00 Uhr eingetragen werden; bei Nachtragsspielen binnen 24 Stunden nach Matchbeginn.
- b) Die Gastmannschaft ist verpflichtet bis Dienstag 10:00 Uhr die Einträge zu prüfen und dies durch das Prüfhakerl zu bestätigen; bei Nachtragsspielen binnen 48 Stunden nach Matchbeginn.

- c) Bei vermeintlich falschen Eintragungen hat die Gastmannschaft den KBV per Mail bis Dienstag 12:00 Uhr darüber zu informieren; bei Nachtragsspielen binnen 4 Stunden nach dem vorgegebenen Prüftermin.
- d) Nach Ablauf dieser Fristen sind die Matches endgültig resultatmäßig beglaubigt. Es ist danach keinerlei Einspruch/Protest mehr möglich – ganz egal mit welcher Begründung.
- e) Vorkommnisse, die nicht dem Reglement entsprechen sind vom jeweils gegnerischen Mannschaftsführer unter „Bemerkungen“ einzutragen.

Protestregelung

Siehe im Sportreglement.

Ausscheiden einer Mannschaft

- a) Scheidet eine Mannschaft aus (Disqualifikation, Auflösung u.ä.) und sind zu diesem Zeitpunkt weniger als die Hälfte aller Runden gespielt, dann werden alle Matches (gespielt oder nicht) mit 0:0 gewertet und die RL-Punkte gestrichen.
- b) Sind zu diesem Zeitpunkt zumindest die Hälfte aller Runden gespielt, dann werden alle noch offenen Matches mit 8:0 für den jeweiligen Gegner gewertet und auch die RL-Punkte vergeben.

Spielberechtigung

- **Spieler ohne Lizenz-JA sind nicht spielberechtigt !**
Die von einem unberechtigten Spieler gewonnenen Spiele werden mit 1:0 für den Gegner gewertet und es gibt eine Geldstrafe.
- **Leihspieler sind erst dann spielberechtigt, wenn der Vermerk „Leihvertrag für ...“ in der Spielerdatei des Online-Managers eingetragen ist.**
- **Ein Spieler darf ...**
 - ... in derselben Runde nur in einer Mannschaft eingesetzt werden.
Anm.: Bei Änderung von Terminen und Nachtragsspielen darauf achten!
 - ... in einer Saison maximal in zwei Mannschaften eingesetzt werden (hier werden Einsätze in Teams der BL und Jugendliga nicht gezählt).
Anm.: Die Einsätze der Spieler sind im Online-Manager ersichtlich.
 - ... nicht in zwei Mannschaften derselben Liga eingesetzt werden.

Stammspielerregelung

- Jeder Spieler beginnt die Meisterschaft als "Nicht-Stammspieler".
Nachdem ein Spieler zum 4. Mal in einem Match derselben Mannschaft eingesetzt wurde, gilt er als deren Stammspieler. Er darf dann nur noch in dieser Mannschaft oder in einer höheren Liga eingesetzt werden.
- Jeder Verein kann in der 1. Hälfte der Meisterschaft (in Runden gezählt) 1 Stammspieler in eine andere Mannschaft ummelden. Der Betreffende darf dann aber nur noch in dieser Mannschaft eingesetzt werden.

Kontrolle der Identität (ÖPBV-Regelung)

Diese ist jederzeit durch Aufruf der Datei des betreffenden Spielers (Foto + Daten) im Online-Manager möglich.

Spielerstatistik

- Für die Ermittlung der „erfolgreichsten Spieler“ (1. bis 3. der einzelnen Ligen) zählt der prozentuelle Anteil der Siege an den vom Spieler insgesamt gespielten Partien.

- Für diese Wertung werden nur Spieler herangezogen, die mehr als die Hälfte aller Partien gespielt haben.

Spielregeln

- Es gelten die national gültigen Spielregeln; nicht aber spezielle „Pro Rules“ der WPA/EPBF.
- Das MBR ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt zu entfernen und darf nicht auf dem Tisch/Bande abgelegt werden.

SPEZIELLE REGULARIEN FÜR DIE C-LIGA

Liga-Modus

- Hinrunde jeder gegen jeden; ob Heim- oder Auswärtsspiel wird gelöst.
- Rückrunde mit den Teams auf den Rängen 1 bis 6; jeder gegen jeden.

Mannschaftsstärke

- 3 Spieler - eine Mannschaft muss mit zumindest 2 Spielern antreten.

Matchmodus, Disziplinen und Ausspielziele

- Siehe am Matchprotokoll.

Punktevergabe (Matchpunkte)

- In jedem Ligaspiel werden 3 Matchpunkte vergeben.
- Jenes Team, das nach dem 2. Spielabschnitt mehr Matchpunkte hat, erhält als Sieger 3 Punkte, der Verlierer 0 (und das Match ist beendet).
- Bei 3:3 erhält jedes Team 1 Punkt und es wird eine Entscheidung um 1 Zusatzpunkt gespielt.

Die Entscheidungsspiele

- Gespielt wird Doppel mit Stoßwechsel, 8er auf 2 Gewonnene.
- Alle 3 möglichen Spiele müssen vorher aufgestellt werden (wie im Cup).
- Ein Spieler darf maximal in 2 Partien aufgestellt werden.
- Das Eröffnungsbreak ist auszuspielen; danach hat der Sieger das Breakrecht.
- Jene Mannschaft, die 2 Games gewonnen hat, erhält den Zusatzpunkt.

Die 3-Spieler-Regelung

- Diese Sonderregelung gibt es in dieser Liga nicht.

Einsatzbeschränkung

- Pro Matchabschnitt darf maximal 1 Hobbyspieler ohne Lizenz eingesetzt werden.
Anm.: Als Hobbyspieler gelten jene, die noch nie eine ÖPBV-Lizenz gelöst haben; es also vom Betreffenden im Online-Manager keine Spielerdatei gibt.
- Nicht in der C-Liga eingesetzt werden dürfen Spieler, die in der Vorsaison bzw. der laufenden Meisterschaft in der A-Liga oder höher eingesetzt wurden.